

28. Mai 2026

Vienna Insurance Group im ersten Quartal 2026 weiter auf Erfolgskurs

- **Ergebnis vor Steuern auf 310,3 Mio. Euro erhöht (+18,8 %)**
- **Versicherungstechnische Erträge auf 3,42 Mrd. Euro gewachsen (+9,1 %)**
- **Verrechnete Prämien auf 4,86 Mrd. Euro gesteigert (+4,4 %)**
- **Combined Ratio netto auf 91,8 % verbessert (-0,5 Prozentpunkte)**
- **Exzellente Solvenzquote von 290 %**

Die Vienna Insurance Group (VIG) setzt ihren Erfolgskurs konsequent fort. Dies spiegelt sich nicht nur in den aktuellen Geschäftszahlen wider, sondern auch in bedeutenden strategischen Transaktionen: So wurde kürzlich das Closing zum Erwerb der NÜRNBERGER Beteiligungs-AG erfolgreich abgeschlossen. Zudem stärkt die VIG heuer mit dem Kauf der Moldasig ihre Position in Moldau und wird gemeinsam mit der bereits bestehenden Gesellschaft Donaris zum Marktführer des Landes. Auch in Montenegro baut die VIG ihre Präsenz mit der Gründung einer eigenen Sachversicherungsgesellschaft aus. Im Lebensversicherungsgeschäft ist die Gruppe mit der Wiener Städtische životno osiguranje und einem Marktanteil von rund 52 % bereits klarer Marktführer, die Prämien sind im ersten Quartal 2026 um 27 % und der Gewinn um 54 % gestiegen.

„Auf Basis unserer ausgezeichneten Kapitalstärke sind wir in der Lage, attraktive Expansionsmöglichkeiten gezielt zu nutzen und unsere langfristige strategische Positionierung weiter auszubauen. Auf Grund unserer sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Quartal 2026 bestätigen wir unseren Ausblick, für 2026 ein Ergebnis vor Steuern innerhalb einer Bandbreite von 1,25 bis 1,30 Mrd. Euro (exklusive Nürnberger) zu erzielen“, kommentiert Hartwig Löger, Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Vienna Insurance Group.

Erhöhtes Ergebnis vor Steuern

Eine deutliche Steigerung von 18,8 % konnte beim Ergebnis vor Steuern auf 310,3 Mio. Euro verzeichnet werden. Das Gewinnplus kommt aus den Segmenten Spezialmärkte, Polen, Erweiterte CEE und Österreich. Die positive Entwicklung im Ergebnis vor Steuern in Erweiterte CEE kommt vorrangig aus Rumänien, Ungarn, Bulgarien, Serbien und der Ukraine.

Versicherungstechnische Erträge deutlich gewachsen

Die Versicherungstechnischen Erträge ausgestellter Versicherungsverträge sind um 9,1 % auf 3.425 Mio. Euro gestiegen. Zuwächse sind in allen Sparten und Segmenten zu verzeichnen. Spezialmärkte (+11,0 %) und Tschechien (+10,0 %) sind zweistellig gewachsen, Erweiterte CEE (+8,5 %), Polen (+7,7 %) und Österreich (+4,5 %) einstellig. Im Segment Erweiterte CEE ist die Steigerung vor allem auf Ungarn, Rumänien, Slowakei, Baltikum, Bulgarien und die Ukraine zurückzuführen.

Erfreuliche Prämiensteigerung

Die verrechneten Prämien haben im ersten Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahr um 4,4 % auf 4.857 Mio. Euro zugelegt. Die höchsten Steigerungsraten weisen die Segmente Tschechien (+8,4 %), Polen (+ 5,0 %), Erweiterte CEE (+5,0 %) und hier vorrangig Ungarn, Slowakei, Bulgarien sowie das Segment Österreich (+4,5%) auf.

Netto Combined Ratio verbessert

Die Netto Combined Ratio konnte im ersten Quartal 2026 um 0,5 Prozentpunkte auf 91,8 % verbessert werden. Die positive Entwicklung kommt in erster Linie aus dem Segment Erweiterte CEE und hier im Wesentlichen aus Nordmazedonien, Serbien, Kroatien, der Ukraine, Bulgarien, Rumänien und dem Baltikum.

Hohe Solvenzquote

Die Solvenzquote der Gruppe betrug zum Ende des ersten Quartals 2026 ausgezeichnete 290 % (inklusive Übergangsmaßnahmen). Damit weist die Gruppe eine anhaltend hohe Kapitalstärke auf.

Ausblick bestätigt

Auf Grund der guten Entwicklung im ersten Quartal 2026 bestätigt das Management der Vienna Insurance Group den Ausblick, für 2026 ein Ergebnis vor Steuern innerhalb einer Bandbreite von 1,25 bis 1,30 Mrd. Euro (exklusive Nürnberger) zu erzielen.

Das Segment Erweiterte CEE umfasst die Länder: Albanien inkl. Kosovo, Baltikum, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Moldau, Nordmazedonien, Rumänien, Serbien, Slowakei, Ukraine und Ungarn.

Das Segment Spezialmärkte umfasst die Länder: Deutschland, Georgien, Liechtenstein und Türkei.

Die Vienna Insurance Group (VIG) ist die führende Versicherungsgruppe in der Gesamtregion Zentral- und Osteuropa (CEE). Mehr als 50 Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen in 30 Ländern bilden eine Gruppe mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kund:innennähe. Die rund 34.000 Mitarbeiter:innen der VIG kümmern sich tagtäglich um die Bedürfnisse von etwa 36 Millionen Kund:innen. Die VIG-Aktie notiert seit 1994 an der Wiener Börse, seit 2008 an der Prager Börse und seit 2022 an der Budapester Börse. Die VIG-Gruppe weist ein „A+“-Rating mit positivem Ausblick der international anerkannten Ratingagentur Standard & Poor's aus. Die VIG kooperiert eng mit der Erste Group, der größten Retailbank in Zentral- und Osteuropa.

Disclaimer/Haftungshinweis

Diese Mitteilung enthält Aussagen, die in die Zukunft gerichtet sind und auf künftige Entwicklungen der Vienna Insurance Group (VIG) Bezug nehmen. Diese Aussagen beruhen auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensführung. Die Veränderung der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, zukünftige Marktbedingungen, Veränderungen der Kapitalmärkte und sonstige Umstände können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den derzeit in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Rückfragen:

VIENNA INSURANCE GROUP
Investor Relations
1010 Wien, Schottenring 30

Nina Higatzberger-Schwarz
Katarzyna Bizon

Tel.: +43 (0)50 390-21920
Tel.: +43 (0)50 390-20071

E-Mail: nina.higatzberger@vig.com
E-Mail: katarzyna.bizon@vig.com

Die Investoreninformationen finden Sie auch unter <https://group.vig/investor-relations/>.